

In dieser Ausgabe lesen Sie

Verstärkung im Vorstand	2
18. Schweizer Jugendmusikfest St.Gallen 2023	2
Marsch nach Bern für die musikalische Bildung	3
Transformationsprojekt – Massnahme Imagekampagne	4
Digitalisierung im Dienst des ZKMF2024	5
Aktuelles Bildungsangebot	6
DV des BV Zürcher Weinland: Bettina Wehrli neues Vorstandsmitglied	6
Musik-Corps Alte Garde Winterthur – Schwungvolles Jubiläumskonzert	7
Festivalband WJMF 2024: Mitspielende gesucht!	8

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 06/2023

Editorial

Liebe Musikant*innen, liebe Leser*innen

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In den Medien dominieren die Berichte von Kriegen und Umweltkatastrophen, die bei uns Traurigkeit und Hilflosigkeit hinterlassen.

Schätzen wir uns glücklich, dass unser Hobby – die Blasmusik – unsere Gefühlswelt wieder in positive Bahnen lenken kann!

Eine Probe nach einem stressigen Arbeitstag bringt uns auf andere Gedanken, da wir uns auf die Noten und den Dirigenten konzentrieren müssen. Auch der Besuch eines tollen Konzertes lässt uns in andere Welten abdriften und hinterlässt eine positive Stimmung. Und wenn wir als Verein ein Projekt zu einem positiven Abschluss gebracht haben, egal ob Konzert, Wettbewerb oder die Organisation eines grösseren Anlasses, dann lässt der Erfolg und das gemeinsame Erlebnis unseren Körper Glückshormone ausschütten.

Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass Vorstandstätigkeiten und freiwillige Arbeit leider etwas aus der Mode geraten sind und vielen das Gefühl von Stolz und Zufriedenheit in diesem Zusammenhang verwehrt bleibt. Die moderne Gesellschaft möchte lieber konsumieren und vor allem, unabhängig sein. Für Helfereinsätze wird eine Vergütung erwartet, aber die Vereinsmitgliedschaft oder die Teilnahme an Wettbewerben darf nicht zuviel kosten. Das Vereinsleben wird durch diese Entwicklung arg strapaziert. Wie können wir da entgegenwirken? Der Jahreswechsel ist ja auch immer die Zeit der guten Vorsätze, deshalb an dieser Stelle unsere Empfehlungen für 2024:

Lasst uns Vorbild und Motivator sein!

Lasst uns stolz und zufrieden ein Amt im Verein übernehmen!

Geben wir unseren Glückshormonen eine Chance!

Der Zürcher Blasmusikverband wünscht euch allen frohe Festtage, gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, das hoffentlich erfolgreich und mit vielen musikalischen Höhepunkten gespickt sein wird!

Brigitte Büchi

Vizepräsidentin Kaufmännisches

nach oben



Infos aus dem Vorstand

Verstärkung im Vorstand

Es freut uns sehr, den Musiker, Dirigenten und Tubisten Ernst May im Vorstandsteam ZBV willkommen zu heissen. Mit ihm gewinnen wir eine sympathische, fachlich ausgewiesene und in der Schweizer Blasmusiklandschaft gut vernetzte Persönlichkeit. Nach ein paar Schnupperstunden im musikalischen Teilvorstand hat Ernst sein Engagement bekräftigt, er wird sich anlässlich der DV 2024 zur Wahl in den Vorstand ZBV stellen. Herzlich Willkommen lieber Ernst!

Ernst May (* 1959) studierte Tuba und Kontrabass am Konservatorium Zürich und schloss mit dem Orchesterdiplom für Tuba ab. Weiterführende Studien auf der Tuba absolvierte er bei David LeClair an der Musikakademie Basel. Dort bildete er sich im Selbststudium und durch Privatunterricht beim Orchesterdirigenten Andreas Spörri auch zum Blasorchesterdirigenten aus.

Ernst May wirkte als freischaffender Tubist als langjähriger ständiger Zuzüger im Luzerner Sinfonieorchester und im Musikkollegium Winterthur mit, war Mitbegründer des Blechbläserquintetts «Concert Brass Basel» und Mitglied des Tubaquartetts «Contraband».

Von 1996 bis 2007 dirigierte er die Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil (SO) und von 1997 bis 2017 den Musikverein Harmonie Thalwil (ZH). Von 2007 bis 2021 war er der musikalische Leiter des Blasorchesters Feldmusik Bennau (SZ).

Er unterrichtete von 1991 bis 2013 Tuba und Euphonium an der Musikschule der Musikakademie Basel und von 2009 bis 2021 an Musikschule Konservatorium Zürich MKZ.

Bis 2019 war Ernst May Dozent für Fachdidaktik Blechbläser und Tubamethodik an der Musikhochschule Basel und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Ernst May ist Vizepräsident des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbands BDV und Redaktionsmitglied der Verbandszeitschrift «Maestro». Zudem engagiert er sich im OK des «Welt Jugendmusik Festival Zürich 2024».

Als national tätiger Juror, Ausbilder, Coach und Berater kann er sein wichtigstes pädagogisches Anliegen weitergeben: Den Wert der musikalischen Tätigkeit zu schätzen, die Ausübung und die Fertigkeiten zu pflegen, um das Feuer weiterzutragen.

Monika Schütz
Co-Präsidentin Musik



nach oben

18. Schweizer Jugendmusikfest St.Gallen 2023

Der Zürcher Blasmusikverband gratuliert allen Formationen aus dem Kanton Zürich, die am Schweizer Jugendmusikfest ihr Können vor den Fachjurs präsentiert haben!



91-100 Pkt = hervorragende Leistung (Gold) | 81-90.9 Pkt = sehr gute Leistung (Silber) | 71-80.9 Pkt = gute Leistung (Bronze)

Harmonie Oberstufe

4. (Gold) Jugendmusik Zürich 11

Konzertvortrag

91.17 Punkte

Parademusik

Harmonie Mittelstufe (Olma Halle 9.1)

5. (Silber) Jugendmusik Glattal

88.00 Punkte

10. (Silber) Kadettenmusik Harmonie Horgen/JuMu Wädenswil

86.17 Punkte

86.33 (Evo.)

15. (Silber) Jugendmusik Zürcher Unterland

82.17 Punkte

87.00 (M)

19. (Bronze) Spielgemeinschaft Jugendmusik Sihltal/Jungmusik KRT

77.50 Punkte

83.00 (M)

Harmonie Mittelstufe (Olma Halle 3.1)

12. (Silber) Spielgemeinschaft Jumurz/KMZ/Jumu

85.33 Punkte

87.67 (Evo.)

13. (Silber) Stadtjugendmusik Dietikon

83.33 Punkte

84.33 (S)

16. (Silber) Jugendmusik Bezirk Affoltern

81.50 Punkte

83.00 (M)



Infos aus dem Vorstand

Harmonie Unterstufe 2 (Aula Burggraben)

2. (Gold) Spielgemeinschaft SJMIE – MGF Talents
8. (Silber) Jugendblasorchester Weinland

Harmonie Unterstufe 1 (Olma Halle 3.1)

4. (Silber) Blasorchester Regensdorf und Umgebung

Bläserensemble (Aula Burggraben)

- Silber Stadtjugendmusik Dietikon Zwischenkorps
Bronze Kadettenmusik Horgen/JuMu Wädenswil Aspirantenspiel

Tambourenwettbewerb Kategorie SJ, K4 Aula Burggraben

1. (Silber) KMZ Tambouren 86.50 Punkte
2. (Silber) Jugendmusik Zürich 11 Tambouren 85.50 Punkte

Tambourenwettbewerb Kategorie 3S, K4 Aula Burggraben

1. (Gold) Jugendmusik Zürich 11 Tambouren 92.00 Punkte
3. (Bronze) KMZ Tambouren 76.33 Punkte
4. (Bronze) Stadtjugendmusik Dietikon Tambouren 74.33 Punkte

Tambourenwettbewerb Kategorie TPER, K4 Aula Burggraben

1. (Silber) Jugendmusik Zürich 11 Tambouren 88.00 Punkte
2. (Silber) Stadtjugendmusik Dietikon Tambouren 82.00 Punkte

Sebastian Rauchenstein
Ressort JBO u25

Konzertvortrag

- 94.17 Punkte
87.50 Punkte

Parademusik

80.67 (S)

84.00 Punkte

86.50 Punkte

85.50 Punkte

92.00 Punkte

76.33 Punkte

74.33 Punkte

88.00 Punkte

82.00 Punkte

[nach oben](#)

Marsch nach Bern für die musikalische Bildung

Am 17. November 2023 hat die Verbandsspitze des Schweizer Blasmusikverbands bei einem persönlichen Treffen mit Nationalratspräsident Martin Candinas in Bern verschiedene, die Amateurkultur betreffende Themen besprochen. Die «Musikalische Bildung» liegt dem grössten Schweizer Amateurkulturverband dabei besonders am Herzen.

Mit dem Treffen soll der Fokus auf den, auch nach elf Jahren seit der Volksabstimmung zu «Jugend und Musik», nicht umgesetzten Verfassungsartikel 67a Abs. 2 BV gerichtet werden – Volk und Stände haben diesen Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung am 23. September 2012 mit grosser Mehrheit angenommen. Der Artikel verfolgt unter anderem das Ziel, dass sich Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für einen hochwertigen Musikunterricht an Schulen einsetzen.

Die Umsetzung liegt als Folge der föderalen Strukturen mehrheitlich in den Händen der Kantone. Aufgrund ihrer Sparbemühungen setzen diese die Förderung der musikalischen Bildung jedoch nur sehr zurückhaltend um. Dadurch sind kaum Fortschritte feststellbar. Besonders an Musikschulen die in vielen Kantonen gar mit Kürzungen ihrer Subventionen kämpfen. Gestützt auf den Verfassungsartikel ist es allerdings Sache des Bundes, Grundsätze festzulegen und Vorschriften zu erlassen, wenn die Kantone auf dem Koordinationsweg nicht die nötige Harmonisierung erreichen.

Die Aktion des Schweizer Blasmusikverbands bildet den Startschuss zu verschiedenen weiteren Massnahmen, um Bewegung in dieses für die musikalische Volkskultur existenzielle Thema zu bringen. Zudem sollen die nicht begründeten Unterschiede vom Programm «Jugend und Musik» zum Programm «Jugend+Sport» beseitigt und mit entsprechenden zusätzlichen Mitteln versehen werden.



Infos aus dem Vorstand

Fototermin auf dem Bundesplatz

Martin Candinas, selbst Blasmusikant, zeigte Verständnis für die Anliegen und bestätigte die Bedeutung einer gut funktionierenden Amateurkultur für die gesamte Gesellschaft. Er anerkannte die Notwendigkeit eines adäquat ausgebildeten Nachwuchses für die musikalische Kultursparte.

Beim anschliessenden Fototermin vor dem Bundeshaus waren viele Mitglieder der kantonalen Sektionen des Schweizer Blasmusikverbands und einige junge Blasmusikantinnen und -musikanten vor Ort, um die grosse Bedeutung ihrer kulturellen Tätigkeit zusätzlich zu akzentuieren: Nicht selten spielen bis zu drei Generationen gleichzeitig in einem Verein. Das ist eine herausragende und einzigartige Besonderheit dieser Kultur. Damit wird gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis und Zusammenhalt gelebt. Werte, die auch für das gesellschaftliche Zusammenleben und die sozialen Netze von unschätzbare grosser Bedeutung sind.



(Bild: RSfilm, Roger Stöckli).

Schweizer Blasmusikverband

nach oben

Transformationsprojekt – Massnahme Imagekampagne

Die Fachstelle Kultur hat Ende Oktober den Abschluss des Transformationsprojektes genehmigt und ermöglicht somit die Umsetzung aller daraus abgeleiteten Teilprojekte, die im Rahmen des Transformationsprojektes angedacht sind. Gerne möchten wir an dieser Stelle über den Zwischenstand eines dieser Teilprojekte informieren.

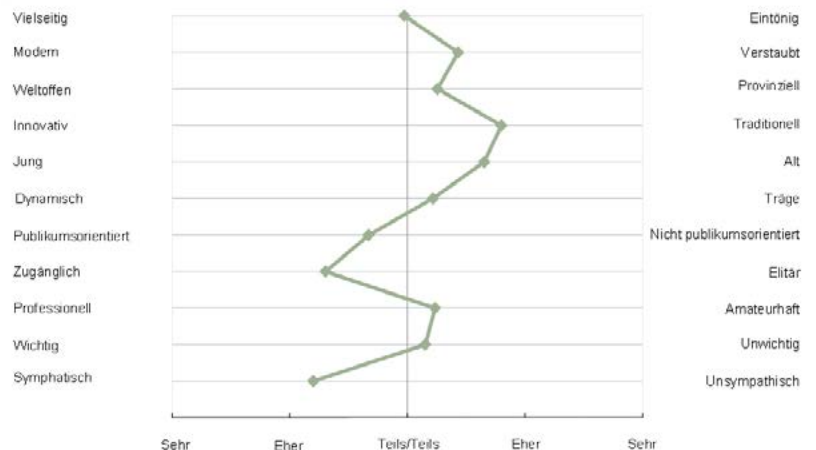
Als eine der vier Massnahmen, denen sich der Vorstand des Zürcher Blasmusikverbandes aufgrund der Auswertungen des Transformationsprojektes annehmen möchte, schälte sich die Verbesserung des Images der Blasmusik heraus. Wie Sie der Graphik mit den Ergebnissen der Analyse zum Thema Image entnehmen können, wirkt die Blasmusik-Szene zwar sympathisch und zugänglich, aber auch verstaubt, alt und traditionell.

Damit das Image der Blasmusik verjüngt, zeitgemässer, frischer werden kann, schlägt der **Bericht zum Transformationsprojekt** neben den diversen Massnahmen für die Vereine auch einige für den Vorstand des Zürcher Blasmusikverbandes vor. Eine davon ist das Aufgleisen einer Imagekampagne.

Diesem Thema hat sich ein Team aus beiden Teilvorständen angenommen. Mit Hilfe der Werbeagentur Stoz aus Pfäffikon arbeitet es an einer Kampagne, die das Image der Blasmusik aufwerten soll, das Community-Feeling verstärkt und von allen Vereinen in irgendeiner Form genutzt werden kann. Die Fachpersonen von Stoz unterstützen den ZBV durch ihre professionelle Arbeit sehr. Ihr Engagement nur schon in der Vorbereitungsphase war beeindruckend. An einem ersten Treffen Mitte Oktober wurden Ziele, Zielgruppen und Umfang definiert und erste Ideen gesammelt. An der zweiten Sitzung anfangs Dezember präsentierte die Werbeagentur Stoz verschiedene Slogans und deren graphische Umsetzung. Nun geht es in die Umsetzung der definitiven Graphik und die eigentliche Kampagne nimmt immer mehr Fahrt auf. Wir dürfen uns auf eine moderne, innovative und professionelle Kampagne freuen, die am Zürcher Kantonalmusikfest ihren Höhepunkt finden wird.

Ruth Suppiger
Ressort Jugend & Mitglied Projektgruppe Imagekampagne

nach oben



Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Digitalisierung im Dienst des ZKMF2024

Die fortschreitende Digitalisierung bietet ungeahnte Möglichkeiten: Stefan Jucker vom Ressort Informatik hat durch das Programmieren verschiedener Tools entscheidend zur effizienteren Organisation des Kantonalmusikfests beigetragen. Sämtliche Informationen zum Wettspielprogramm sind auf zkmf2024.ch mit wenigen Klicks zu finden.

Die Motivation: ein (annähernd) papierloses Kantonalmusikfest

Für Stefan Jucker war schon zu Beginn klar, dass ein Kantonalmusikfest vor allem eines sein muss: weitgehend papierlos. Bei seiner Amtsübernahme entschied er sich daher für die Programmierung eines neuartigen Tools, das sämtliche Informationen zum Event auf der Website übersichtlich darstellt. Von der Anmeldung, über den Programmablauf bis hin zur Aufstellung der Bühnen und der gesamten Zeitplanung ist alles in der Anwendung hinterlegt. Da es bisher noch nichts Vergleichbares gibt, betrat er mit der innovativen Browser-Applikation Neuland. Inhaltlichen Input bekam er dazu insbesondere vom Ressort Musik, dem musikalischen Vorstand des ZBV und weiteren OK-Mitgliedern.

Das Tool hat für die Festorganisation, für die teilnehmenden Formationen aber auch für das Publikum entscheidende Vorteile: Da sämtliche Daten strukturiert erfasst und in einer Datenbank hinterlegt wurden, kann bei Bedarf jederzeit darauf zugegriffen werden. Im Vereinsportal sind alle Angaben, welche die teilnehmenden Formationen bisher eingereicht haben, wie zum Beispiel Vereinsangaben, Modul/Stärkeklasse/Besetzung und Programmablauf jederzeit abrufbar und stehen für weitere Anwendungen zur Verfügung. Das Programm pro Wettspiellokal oder auch die Einsatzplanung pro Verein können zum Beispiel ohne Zusatzaufwand übersichtlich dargestellt werden. Dies erleichtert es den Teilnehmenden und dem Publikum, sich am Fest zurechtzufinden. Auch die Kommunikation zwischen dem OK und den Teilnehmenden wird stark vereinfacht.

Die Daten werden aber auch der Moderation und der Jury im Saal dienen, indem Jurymitglieder ihre Bewertungen zum ersten Mal komplett digital vornehmen können. Die Angaben der teilnehmenden Formationen – Programmablauf, Erläuterungen, «roter Faden», Zeitplanung etc. – werden den Bewertenden als Grundlage auf Tablets zur Verfügung stehen. Trotz des hohen Zeitaufwandes plant das Ressort Informatik weitere Highlights. So sollen auf einer Fest-App alle für die Öffentlichkeit relevanten Informationen in Echtzeit zugänglich sein. Danke für diese grossartige Arbeit!

Wettspiellokale virtuell begehbar

Nachdem der Spielplan für die teilnehmenden Vereine nun definitiv erstellt und kommuniziert wurde, kann jede Formation auf der Website im Vereinsportal ihr individuelles Programm mit den Lokalitäten und Spielzeiten abrufen. Seit Kurzem sind die Wettspiellokale auch virtuell begehbar: auf www.zkmf2024.ch/wettspiellokale können die Innenräume im 360-Grad-Modus betrachtet werden, um sich bereits ein wenig einzustimmen und den Auftritt zu planen.

Das ZKMF2024 lebt dank freiwilligen Helferinnen und Helfern

Auf www.zkmf2024.ch/helfer können sich weiterhin Freiwillige für Helfereinsätze eintragen. Dabei können die bevorzugten Einsatzzeiten und die Art der zu verrichtenden Arbeiten gewählt werden. PS: Dieses Tool wurde übrigens auch vom Ressort Informatik programmiert.

Wir möchten insbesondere die Mitglieder von nicht am ZKMF2024 teilnehmenden Vereinen appellieren, sich anzumelden und uns tatkräftig zu unterstützen. Das OK freut sich über jeden Helfereinsatz!

OK ZKMF 2024/Marketing

[nach oben](#)

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Zürcher
Blas
musik
verband

www.zhbm.ch



Bildung

Aktuelles Bildungsangebot

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	3. Februar 2024	20. Januar 2024
Grundlagen Musiktheorie	Damian Elmer	2. März 2024	17. Februar 2024
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	9. März 2024	10. Februar 2024
Effektiv und motiviert üben – frei von Auftrittsangst musizieren	Kristin Thielemann	16. März 2024	2. März 2024
Workshop Ordonnantztrommeln für Vereins Schlagzeuger*innen	Philipp Rüttsche	23. März 2024	9. März 2024
Social Media für Musikvereine	Christine Hartmann	13. April 2024	30. März 2024
Schnupperkurs Dirigieren	Ruth Suppiger	20. April 2024	6. April 2024

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Aus Vereinen und Verbänden

DV des BV Zürcher Weinland: Bettina Wehrli neues Vorstandsmitglied

Die Delegiertenversammlung der Weinländer Blasmusikvereine konnte ein wichtiges Ressort im Vorstand neu besetzen. Spezielle Grüsse richtete Präsident Daniel Pfenninger an den Vertreter des Zürcher Blasmusikverbandes, Christoph von Bergen. Protokoll, Kassabericht und Jahresbericht fanden einstimmige Genehmigung.

Ursi von Bergen (Henggart) trat nach neunjähriger Vorstandstätigkeit von ihrem Amt zurück. Mit Bettina Wehrli von der Musikgesellschaft Seuzach stellte sich für das „Ressort Musik“ eine motivierte Nachfolgerin zur Verfügung. Sie wurde von den Delegierten einstimmig gewählt. Die restlichen Mitglieder, Daniel Pfenninger, Präsident (MG Neftenbach); Leo Rolli, Kassier und Vizepräsident (MG Andelfingen); Bernhard Stäheli, Aktuar (MV Marthalen); Thomas Götte, Ressort Jugend (MV Pfungen) wurden für eine weitere Amstdauer wiedergewählt.

Neue Verbandsfahne – Festsetzung Festkartenpreis

Wie schon vor einem Jahr angekündigt, lag ein Antrag des Vorstandes betreffend Anschaffung/Kauf einer neuen Verbandsfahne vor. Die vergangenen Monate zeigten jedoch auf, dass die Finanzierung dieser Fahne nicht gerade einfach ist. Nebst dem bestehenden Fahnenfonds und einigen Spenden fehlt noch eine grössere Differenz zum Rechnungsbetrag, welche von den zehn Verbandsvereinen nach einem bestimmten Verteilschlüssel gleichmässig aufgeteilt werden soll. Nach einer intensiven Diskussionsrunde wurde beschlossen, dass Sponsoring nochmals zu aktivieren.

Auf Antrag der Musikgesellschaft Rheinau wurde der Festkartenpreis für den Weinländer Musiktag vom 26. Mai 2024 auf fünfunddreissig Franken festgesetzt.

Daniel Pfenninger, Neftenbach neues Ehrenmitglied

Im Jahre 2011 wurde Daniel Pfenninger in den Vorstand Blasmusikverbandes Zürcher Weinland gewählt; im Jahre 2015 wurde er zum Präsidenten gewählt. Für seine Verdienste und sein persönliches Engagement wurde er von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt.



Bettina Stöckli



Aus Vereinen und Verbänden

Weinländer Musiktage 2024 in Rheinau

Am 25. und 26. Mai 2024 wird Rheinau nach 17 Jahren wieder zum Zentrum der regionalen Blasmusik. Bereits 2021 wäre es eigentlich so weit gewesen, aber die Pandemie machte den Rheinauer Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Jetzt nehmen sie unter der Führung von OK-Präsident Werner Senn einen neuen Anlauf.

Zum Auftakt der Blasmusiktage werden sich am Samstag, 25. Mai die Veteranen des Zürcher Kantonalmusikverbandes zu ihrer jährlichen Tagung treffen. Erwartet werden rund 600 Musikanten und Musikantinnen aus dem ganzen Kanton Zürich. Zum anschliessenden „Bayrischen Abend“ mit der Stadtkapelle Freistett aus Rheinau (Deutschland) wird sicher Oktoberfest-Stimmung im Mai aufkommen; die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Der „Weinländer Musiktag“ findet im gewohnten Rahmen mit Bewertungs- und Unterhaltungskonzerten und einer grossen Parademusik statt. Die Mitglieder der Musikgesellschaft Rheinau sind organisatorisch auf einem guten Weg und freuen sich auf Besucher aus Nah und Fern.

Claire Langhart
Blasmusikverband Zürcher Weinland

nach oben

Musik-Corps Alte Garde Winterthur – Schwungvolles Jubiläumskonzert

Am 11. November 2023 feierte das Musik-Corps Alte Garde Winterthur sein 75-jähriges Bestehen. Der Festsaal im Kirchengemeindehaus an der Liebestrasse war bis auf den letzten Platz besetzt und sogar auf der Empore waren sehr viele Zuhörer, als unser Dirigent, Felix Meisterhans, das Konzert mit „A Spanish Overture“ von Philip Sparke eröffnete. Mit weiteren Vorträgen wie „Blue Tango“, „Johnny’s Swiss Rag“ oder „La Vie en Rose“ wussten die Musikanten ihr Publikum zu begeistern.



Hans Schwager mit „Cherry Pink“, bekannt auch als „Gummi-Mambo“, wusste das Publikum mit seinem Trompetensolo ebenso zu begeistern wie auch Felix Meisterhans mit seinem Solo „Klänge vom Pilatus“ auf dem Sopransaxophon.

Höhepunkt war zweifellos der gemeinsame Auftritt mit der herausragenden Lisa Stoll. Mit den Kompositionen „Jozef in Form“, „Alphorn-Romanze“ und der „Alphorn-Serenade“, begleitet von unserem Corps, begeisterte sie die Zuhörer und verlieh unserem Jubiläum den gebührenden Glanz.

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Klangvolle
Festtage!

21. bis 23.6.
2024
ZKMF2024.CH

Hauptsponsorin



Öffentliche Partnerin



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Partner

Zürcher
Blas
musik
verband



Aus Vereinen und Verbänden

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Musikvereine Edelweiss Wülflingen und Seen, denen ein herzliches Dankeschön gebührt. Ihr herausragender Service trug massgeblich dazu bei, dass sich unsere Gäste rundum wohl fühlten.

Abschied und Dank

Nach 28 Jahren Mitgliedschaft im Musik-Corps Alte Garde Winterthur spielte Jakob (Schaggi) Meier sein letztes Konzert mit uns und trat im Alter von 96 Jahren ins zweite Glied zurück.

Lieber Schaggi, für deine langjährige und treue Mitgliedschaft und Deinen grossen Einsatz zugunsten unseres Musik-Corps danken wir Dir und wünschen Dir von Herzen alles Gute!

Wir bedanken uns bei all unseren Konzertbesucher für Ihre Treue und Unterstützung!

Spass und Freude als aktives Mitglied des Musik-Corps Alte Garde Winterthur

Ist Dir jeweils Dienstagnachmittag langweilig? Möchtest Du Dein Musiktalent nicht verkümmern lassen? Suchst Du neue Kolleginnen und Kollegen? Musizierst Du bereits aktiv in einem andern Musikverein und hast Du noch freie Kapazitäten?

Dann bist Du bei uns an der richtigen Adresse! Melde Dich unter info@altegardewinterthur.ch oder setze Dich mit einem unserer Mitglieder in Verbindung.

nach oben



Festivalband WJMF 2024: Mitspielende gesucht!

Spielst du im kommenden Sommer in der Festivalband des Welt Jugendmusik Festivals Zürich mit? Eröffne zusammen mit anderen Jugendmusizierenden und rund 200 Tänzer*innen des Tanznetzwerks roundabout am 12. Juli 2024 mit einer genialen Choreo das Welt Jugendmusik Festival im Hallenstadion in Zürich.

Bist du zwischen 12 und 25 Jahre alt und spielst in einer Jugend- oder Erwachsenenformation mit? Dann melde dich bis spätestens 31. Dezember 2023 für die Festivalband WJMF 2024 an.

Weitere Infos findest du auf www.wjmf.ch/festivalband



nach oben



Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



*Der Zürcher Blasmusikverband
wünscht allen Leser*innen besinnliche
Festtage und einen guten Rutsch ins
neue Jahr...!*

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Bachtelstrasse 39
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

